

ANTRAG

Antragsteller*in: Aaron Schnetzer, Fabienne Lackner, Laura Köck

A3NEU: Brrm, brrm – Vorarlberger Mobilität in die Zukunft katapultieren

Antragstext

1 Man kann neidlos anerkennen, dass der öffentliche Verkehr im Vorarlberger
2 Rheintal gut ausgebaut ist. Nichtsdestotrotz fehlt im Bereich Mobilität der
3 Blick für die Zukunft und der Mut für innovative Leuchtturmprojekte. Die
4 Landesregierung denkt bei Ihren Planungen aktuell nur an Bregenz und die
5 Unterflurlösung. Um mehrere Projekte, wie beispielsweise die Verlängerung der
6 Montafonerbahn nach St. Gallenkirch, ist es still geworden. Gleiches gilt auch
7 für das von Doppelmayr vorgestellte Projekt einer Stadtseilbahn
8 (Wälderseilbahn) nach Bersbuch im Bregenzerwald, oder die Idee des
9 "Wälderexpress", als schienengebundene Erschließung. In Sachen Wälderseilbahn
10 gibt es bereits unzählige Unterlagen, welche nachweisen, dass die
11 Wälderseilbahn positive Effekte für den Wirtschaftsstandort und die
12 Verkehrsentlastung hat und auch die wirtschaftliche Machbarkeit gegeben ist. Die
13 Wälderseilbahn würde mehrere Vorteile sowohl für Einheimische (z.B.
14 Studierende aus dem Bregenzerwald) als auch für Touristen bringen. Dennoch
15 zeigt aktuell das Projekt des Wälderexpress, dass auch eine Schienenverbindung
16 mit Tunnel in den Bregenzerwald eine mögliche und finanzierbare Alternative zur
17 besseren Anbindung des Tales ist. Zudem fällt für den Betrieb der Seilbahn
18 kein hoher Personalaufwand an und es müssen keine teuren Tunnel oder Straßen
19 gebaut werden. Ebenso fehlt in der Vorarlberger Mobilitätspolitik der Blick
20 für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr, obwohl die Zukunft eines
21 exportorientierten Vorarlbergs auch an den Bahngleisen hängt.

22 Unser Ziel ist es, die Mobilität in Vorarlberg nachhaltig zu verbessern. Dafür
23 braucht es mehr Mut und Weitsicht in der Landespolitik. Um den Nahverkehr in
24 Vorarlberg weiter zu attraktiveren setzen wir JUNOS uns für folgende Punkte
25 ein:

- 26 1. Ein drittes und viertes Gleis im Rheintal und Verbesserungen beim
27 grenzüberschreitenden Bahnverkehr. Das bedeutet unter anderem ein
28 zweigleisiger Ausbau in die Schweiz (bei St. Margrethen) und in Richtung

29 Deutschland (bei Hörbranz).

30 2. Die Umsetzung einer innovativen Mobilitätslösung für den Bregenzerwald
31 wie der Wälderseilbahn, oder dem Wälderexpress als Leuttturmprojekt. Die
32 Wälderseilbahn bzw. der Wälderexpress sollen zu den bestehenden
33 öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative bieten. Für die
34 Finanzierung stellen wir uns ein Private-Public-Partnership-Projekt vor.

35 3. Die Planungen für den Ausbau der Montafonerbahn wieder aufzunehmen.